

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Morgen-Segen am Montage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

ligen Geist, daß ich als ein Kind unsträflich für dir und allen Menschen leben möge. Erhöre mich auch, wenn ich zu dir ruffe, und verschmähe nicht das Gebet, welches ich in deines Sohnes Nahmen zu dir gen Himmel schicke.

O HERR JESU Christe, du Sohn des lebendigen Gottes, verleihe mir die Gnade, daß ich dich recht erkenne, und deines Verdienstes mich von Herzen tröste, die mir erworbene Wohlthaten mit wahrem Glauben ergreife, deinen Willen gehorsamlich erfülle, auch das Kreuz geduldig auf mich nehme, und durch das elende Jammerthal dir willig nachfolge, bis ich an den seligen Ort komme, da du bist, und mir, als deinem Mit-Erben, das schöne Erbtheil bechieden hast. Ach! mein HERR JESU, wenn ich meinen Lebens-Lauf werde vollendet haben, so hole mich aus diesem Jammerthal zu dir in deines Vaters Haus, auf daß ich in Ewigkeit bei dir seyn, und deine Herrlichkeit schauen möge, Amen.

Morgen = Segen am Montage.

HERR, laß mich frühe hören deine Gnade, denn ich hoffe auf dich, thue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll, denn mich verlanger nach dir. Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden, zu dir habe ich Zuflucht. Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott, dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. Ps. 143. v. 8, 9, 10.

D höchster Gott, du Herrscher aller Dinge, in deinem Schutz habe ich diese Nacht sicher gelegen, und unter deinen Flügeln geruhet, dafür danke ich dir von Herzen; Durch deine Gnade habe ich diesen Morgen fröhlich wieder erlebt, und in deiner Kraft bin ich jetzt gesund wieder auferstanden, darum lobe und preise ich dich mit der Stimme meines Mundes. Ich bitte dich aber, o lieber Gott, laß mich auch diesen Tag in deinem Schutz zubringen, reize deine starke Hand auch heute über mich, daß keine Sünde meine Seele verfahre, keine Plage meinen Leib berühre, kein Unfall mein Herz betreffe, und kein Unglück meine Nahrung beschädige. Ach barmherziger Gott und Vater, ich habe abermals einen Sonntag hinter mich gelassen, und jetzt wieder diesen Montag erlebt, hilf mir durch deine Gnade, daß ich an die Arbeit meines Berufs mit Freuden trete, und wie ich gestern mit meinem Geist und Seele dir gedienet, also laß mich die künftige Tage in der Woche in meinem Beruf fleißig seyn, und aber doch deiner dabei nicht vergessen, sondern deinen heiligen Willen allezeit vollbringen, für dir und allen Menschen unsträflich leben, in allem Anliegen fleißig beten, im Kreuz geduldig leiden, auf deine Güte fröhlich hoffen, und wenn dabei mein Stündlein kommen sollte, auch ruhig sterben. Hilf mir aber durch deine Kraft, daß ich wider alle Sünde streite, meine böse Begierden dämpfe, und mich vor der Welt unbesiegt behalte. Erwarte